

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 48 (1970)
Heft: 8

Rubrik: Einladung zur Seniorenversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

könnte noch weniger seine stille ehrfürchtige Bewunderung und Hochachtung für das afrikanische Grosswild in den Naturschutzreservaten von Kenya und Tanzania vergessen.

Die Beschreibung der alpinen Laufbahn von Claude Fischer wäre unvollständig, wenn sein Einsatz in den Militär-Gebirgskursen nicht erwähnt und gewürdigt würde. Als Klassenlehrer und Patrouillenführer im Hochgebirge setzte er sich auch hier voll ein und durfte sich der Wertschätzung seiner Vorgesetzten und Kameraden erfreuen.

Wir stehen erschüttert vor der unfassbaren Tatsache, dass Claude von einer Bergwanderung im schönen Bergell, die er mit seiner Familie unternommen hat, nicht zurückgekehrt ist. Das unergründliche Schicksal wollte es, dass er am Fusse des Piz Badile, über dessen prächtige Nordkante er vor kaum zwei Wochen eine Sektionstour erfolgreich und sicher geleitet hatte, auf einem Hüttenweg verunglücken sollte.

Der Schweizer Alpenclub verliert in Claude einen verdienten und ausgezeichneten Tourenchef, ein wertvolles Vorstandsmitglied und einen feinen Kameraden. Die Tourenkommission trauert um ihren vorbildlichen Chef und Berater. Wir alle verlieren einen unvergesslichen Freund.

Lieber Claude, wir danken Dir für alles, was Du getan hast; und Deiner Ehefrau, Deinen lieben Kindern und Angehörigen sprechen wir unser zutiefst empfundenes Beileid aus.

Nachfolger des Tourenchefs

Zufolge des tragischen Hinschiedes von Claude Fischer ist der Posten des Tourenchefs unserer Sektion vakant geworden. Der Vorstand hat an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 15. Juli 1970 beschlossen, an den ehemaligen Tourenchef, Heinz Zumstein, zu gelangen, der sich in sehr verdankenswerter Weise bereit erklärt hat, den Posten des Tourenchefs ad interim zu übernehmen und zwar ab sofort bis Ende 1970. Heinz Zumstein wird damit mit sofortiger Wirkung in die Rechte und Pflichten seines Amtes eingesetzt. Die Wahl wird an der Mitgliederversammlung im September erfolgen.

Adresse von Heinz Zumstein:

Gurtenstrasse 37, 3122 Kehrsatz, Telephon P. 54 30 80, G. 55 11 55.

Einladung zur Seniorenversammlung

auf Mittwoch, 23. September 1970, 20.15 Uhr im Clublokal. Wir besprechen das Seniorenprogramm 1971.

Der Obmann

Naturschutzfonds des SAC

Viel Idealismus und grosser Zeitaufwand ist nötig, um sich für die Erhaltung der Schönheit der Alpenwelt einzusetzen. Dieser Aufgabe hat sich der Schweizer Alpenclub verschrieben und sie in seinen Statuten verankert. Mit dem Idealismus und Opfer an Zeit allein ist es aber nicht getan. Es braucht zu ihrer Erfüllung auch immer wieder Geld und noch mehr Geld.

Ein Veteran der Sektion Bachtel hat diesen Sachverhalt richtig erkannt und im Blick auf die Erhaltung unserer schönen Alpenwelt dem CC einen grösseren Betrag zur Verfügung gestellt. Dieses wiederum hat die Spende zum Grundstock eines **Naturschutzfonds** gemacht, der dank weiterer freiwilliger Beiträge bereits ein gewisses Ausmass angenommen hat.

Die bisherigen Spenden wurden fast ausschliesslich von CC-Veteranen verschiedener SAC-Sektionen aufgebracht. Auch die Mitglieder unserer Sektion sind aufgerufen, sich an der Aktion tatkräftig zu beteiligen und den Club in der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen. Wem die Erhaltung der Schönheit unserer Bergwelt am Herzen liegt — und wem würde sie es nicht? — wird seinen Beitrag auf das **Postcheckkonto der Sektion Bern SAC 30-493** mit dem Vermerk «Naturschutzfonds» einzahlen.